

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2003-2004)

Heft: 81

Rubrik: Altersmythos CXXX : das Sterberisiko Betagter abzuschätzen ist höchstens mit komplexen Untersuchungen möglich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTERSMYTHOS CXXX

Das Sterberisiko Betagter abzuschätzen ist höchstens mit komplexen Untersuchungen möglich.

Wirklichkeit

Das Risiko, innert eines Jahres nach einer Spitalentlassung zu sterben, lässt sich aufgrund der Austrittsdiagnosen leicht abschätzen.

Begründung

Ein Jahr nach der Hospitalisation in einem Universitätsspital in New Haven CT starben 29% von 524 über 70-Jährigen (Durchschnittsalter 79 Jahre, 91% weiss, 56% weiblich, 7% von Pflegeheimen im Spital, 31% hilfsbedürftig in einer Aktivität des täglichen Lebens, MMS-Durchschnitt 23 Punkte bei durchschnittlich 11 Jahren Schulbildung). Aufgrund der Austrittsdiagnosen (max. 10 verschiedene pro PatientIn) wurde eine Sterberisikoskala konstruiert und 6 Jahre später an einer zweiten Gruppe von 852 ähnlichen Betagten validiert, von denen 23% innert eines Jahres verstarben.

Hoch-Risiko-Diagnose-Skala für Betagte:

Austrittsdiagnose	Punkte
Lymphom oder Leukämie	6
Akutes Nierenversagen	5
Lokalisierte Krebs	3
Krebs mit Metastasen	3
Herzinsuffizienz	2
COPD	2
Hirnschlag mit Hemiplegie	2
Chronische Niereninsuffizienz	2
Pneumonie	1
Diabetes mit Endorgan-Schaden	1

Sterberisiko	Punkte	Tod in 1 Jahr	Anzahl
Niedrig	0	9-10%	n = 524
Mittel	1-2	24-32%	n = 426
Hoch	3-5	33-46%	n = 314
Sehr hoch	≥6	50-74%	n = 112

MM. Desai et al: Development and Validation of a Risk Adjustment Study for older Patients: The high Risk Diagnoses for the Elderly Scale, JAGS 50: 474-481; 2002